Hannes Danzinger hält die Fahnen hoch

Vorjahressieger Andreas Waldherr stellte seinen Polo S2000 mit einem frisch revidierten Renngetriebe auf der Verbindungsetappe zwischen den Sonderpr?fungen drei und vier ab. Womit? Mit Getriebeschaden!

Andreas Waldherr: ?Das ist die Technik im Motorsport. Wir haben in den letzten Monaten alle Verschlei?teile des S2000 ausgewechselt oder ?berholen lassen. Das Getriebe war zum Service bei unserem belgischen Tuner. Dennoch hat es keine 80 Kilometer gehalten. Das tut weh!?

?

Michael Kogler hat es mit seinem Scirocco ebenfalls erwischt. Das Differential machte in der dritten Sonderpr?fung nicht mehr mit. Dennoch schwebt der junge Nieder?sterreicher auf Wolke sieben. Er ist mit Copilot Roland Rieben Dieselmeister der Saison 2009 und verhilft VW nach einigen Jahren wieder zu Meisterehren, da Michael B?hm mit seinem Grande Punto Abarth, ?brigens die einzigen, die dem VW-Team den diesj?hrigen Titel noch streitig machen konnten, in SP-3 von der Stra?e flogen.

Michael Kogler: ?Es ist und war eine durchwachsene Saison. Ups and Downs haben uns st?ndig verfolgt. Vor allem bei der Entwicklung des Scirocco zum Rallye-Boliden.?

?

Hannes Danzinger und sein VW Golf Erdgas Kit-Car zeigen im Ges?use wieder einmal gro?e Klasse und demonstrieren, wie weit die Technik mit dem alternativen Treibstoff gediehen ist. Nach f?nf Sonderpr?fungen am f?nften Platz des Gesamtklassements, beschreibt klar den Entwicklungsstand. ???